



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales



Deutsche Gesetzliche
Unfallversicherung



2. Nationales Arbeitsschutzforum zur **G**emeinsamen **D**eutschen **A**rbeitsschutzstrategie

Bedeutung der Gemeinsamen Deutschen Arbeitsschutzstrategie für
die gesetzliche Unfallversicherung und ihre Selbstverwaltung

Dr. Walter Eichendorf

stv. Hauptgeschäftsführer, Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung

1. Stand der UV-Reform

Durch Beschlüsse der Mitgliederversammlung der DGUV ist

- die Organisationsreform im Verband abgeschlossen und bei den Trägern sehr weit fortgeschritten,
- eine neue Lastenverteilung konzipiert und
- eine Katasterbereinigung gesichert (Schiedsstelle).

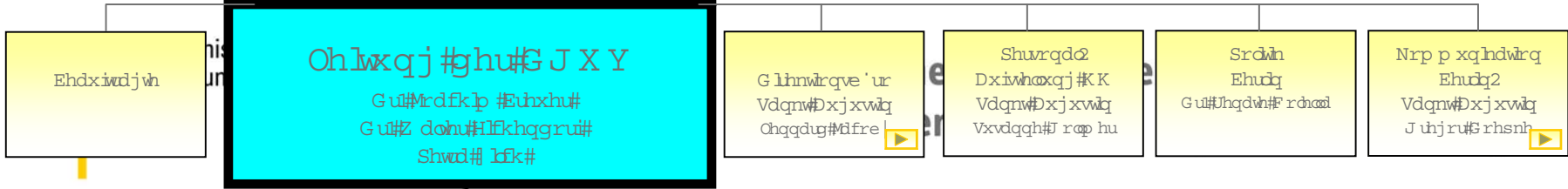
Die Reform des SGB VII ist

- im Organisations- und Präventionsbereich weitgehend unstrittig, aber
- verzögert durch inhaltliche Diskussionen über das Leistungsrecht.

2. Neue Struktur der DGUV

■ Die DGUV

- ☞ entstand am 1. Juni 2007 durch Fusionsbeschluss HVBG/BUK,
- ☞ ist mit ihrer neuen Satzung im Vereinsregister eingetragen und
- ☞ hat rund 900 Mitarbeiter
- ☞ an den sieben Standorten Berlin, Sankt Augustin, München, Hennef, Bad Hersfeld, Dresden, Bochum.
- ☞ Die Aufgaben der DGUV sind gerade im Bereich Prävention weit gestaltet, bis hin zu einem umfassenden Forschungsauftrag
<http://www.dguv.de/inhalt/wir/aufgaben/index.html>
- ☞ Die Gemeinsame Deutsche Arbeitsschutzstrategie ist Teil der UV-Reform und wird zum Beispiel bei der Definition der regionalen Untergliederungen berücksichtigt.



J E#Sufiyhqwrq
Gu#Z dohu#HlEkhggrui
VE#Sufiy

J E#Y hwlfkxhqj
Gu#Mrdfkp #Euhxhu

J E#/huylfhv
Shwd# lfk
VE#/huylfhv

VlEkukhlw#xqg#J hvxqgkhlw
Vdqn#Dxjxwlg2P ' qfkhq
Gu#K dqv#K æilEk#Vfxxulj

Iqwlxw#i' u#Dæhlwvfkxw#
Vdqn#Dxjxwlg
Gu#Ndukhlq}#P hihw

Iqwlxw#i' u#Dæhlwv hg}lq
Er fkxp
Sur il#Gu#Wkrp dv#Eu' qlqj

Iqwlxw#Dæhlw#xqg#
J hvxqgkhlw#
G uhvghq
Gu#Erggr#Bihlihu

Yhwlfkxhqj#xqg#
Ohlwqj#hq
Ehudq
Gu#Dgguhdv#Nudqlj

Iqvlhucdlwrdw#
Vdqn#Dxjxwlg
Gu#Wnidq#l p p hu

E lq xqj
K hq qhi2Edg#K hwhhg
K duldq#Ehfnhu

IWV
Vdqn#Dxjxwlg2P ' qfkhq#kldl
Q ræhu#Ergp dqg

Døj hp hlg#huz dæqj
P ' qfkhq#xqg#læh#Vdqgruh
Ihugldqg#Ikqhæhuj

Mkwældudw#Døj hp hlg#huz#Jhfkw
P ' qfkhq
Gu#K æilEk#Sô' p hu

I lq dq}hg#F rqræqj /#
Ehwæhevz lwfkdlw
P ' qfkhq
M' uj#Erwl

Was war vor der GDA?

- Jeder Träger (der GDA) legte **eigene Ziele** und **Schwerpunkte** fest. Diese waren oft von UVT zu UVT, von Land zu Land und von UVT zu Land sehr **unterschiedlich**.
- Jeder Träger wählte **Handlungsfelder** (auch Methoden und Instrumente) zur Erreichung **seines eigenen Ziels** weitgehend unabhängig von anderen.
- **Kooperationen** der Träger waren möglich und auch üblich, aber immer auf **freiwilliger Basis**.
- Hier und da wurde im Anschluss an Kampagnen das **Ergebnis evaluiert**, aber **nicht** durchgängig und nicht **nach einheitlichen Verfahren**

Was ist **neu** an der GDA?

- Alle Träger verständigen sich auf **gemeinsame Ziele und gemeinsame Handlungsfelder**.
- Alle Träger wählen – im Rahmen ihrer Möglichkeiten und Kompetenzen – weitere **abgestimmte Handlungsfelder** aus, die das **gemeinsame Ziel** wirksam **unterstützen**.
- **Kooperationen** der Träger zur Zielerreichung sind **verpflichtend** für alle; daraus ergibt sich auch ein Recht zur Mitwirkung.
- Eine **systematische Evaluation** nach einheitlichen Grundsätzen ist **integrierter Bestandteil** der Strategie

4. Bedeutung der GDA für die Unfallversicherung – Kritik konstruktiv verwandeln

■ Kritik aus Unternehmen:

- ☞ Dualismus/Problematik der so genannten Doppelzuständigkeit
- ☞ Kein abgestimmtes Vorgehen erkennbar
- ☞ Kompliziertes, vielfach identisches Vorschriften- und Regelwerk

■ Kritik von internationalen Organisationen:

- ☞ Keine gemeinsame Strategie erkennbar

4. Bedeutung der GDA für die Unfallversicherung – relevante Handlungsziele

Konkretisierung der Arbeitsschutzziele:

- Möglichkeit von UV-Trägern, eigene Handlungsfelder einzubringen und Verpflichtung, an gemeinsamen Handlungsfeldern mitzuwirken
- Berücksichtigt damit eigene Erfahrungen der Träger und Sozialpartner in Bezug auf Risiken und Eigenheiten einer Branche
- Branchenbezug der UVT bleibt erhalten
- Erprobte Arbeitsschutzinstrumente werden einbezogen und evaluiert: Überwachung, Beratung, Qualifizierung, Medien, Forschung, Prüfung und Zertifizierung

5. Bedeutung der GDA für die Unfallversicherung – abgestimmtes Vorgehen

- Ausgangssituation: Angebliche Doppelbesichtigungen hatten Diskussionen über Dualismus losgetreten
- In der Diskussion waren:
 - ☞ Vollständige Übertragung auf die Arbeitsschutzbehörden der Länder
 - ☞ Vollständige Übertragung auf die Unfallversicherungsträger
 - ☞ Abgestimmtes und arbeitsteiliges Vorgehen

5. Bedeutung der GDA für die Unfallversicherung – abgestimmtes Vorgehen

- Die Selbstverwaltung begrüßt eine Lösung, bei der abgestimmt und arbeitsteilig vorgegangen wird.
- Der Informationsaustausch ermöglicht abgestimmtes und arbeitsteiliges Vorgehen.
- Intensivierung der Zusammenarbeit zwischen Arbeitsschutzbehörden der Länder und den Präventionsdiensten der UVT in den Gemeinsamen Landesbezogenen Stellen

6. Bedeutung der GDA für die Unfallversicherung – Vorschriften und Regelwerk

■ Interessen der Selbstverwaltung:

- ☞ Vereinfachung ja, Gefährdung der Rechtssicherheit nein
- ☞ Branchenlösungen müssen weiterhin möglich sein

Es wird an einem Rahmenkonzept gearbeitet, in dem die unterschiedlichen Funktionen und die Verbindlichkeit von Unfallverhütungsvorschriften, staatlichen und BG-Regeln sowie Informationsschriften verankert werden sollen.

7. Bedeutung der GDA für die Unfallversicherung – Strukturen der GDA

Die Nationalen Arbeitsschutzkonferenz (NAK)

- setzt sich aus Vertretern des Bundes, der Länder und der Unfallversicherungsträger zusammen,
- während über eine angemessene und direkte Beteiligung der Sozialpartner noch verhandelt wird.
- Die NAK führt auch die Aufgaben des bisherigen Spitzengesprächs von BMAS, LASI und UVT fort.
- Sie entwickelt gemeinsame Arbeitsschutzziele und Handlungsfelder,
- bezieht dabei die relevanten Kreise ein.
- Die NAK koordiniert Informationen, Beratung und Überwachung der Betriebe und
- entwickelt das Vorschriften- und Regelwerk weiter

8. Abschlussbewertung GDA

**Die GDA schafft die Voraussetzungen,
das Niveau im deutschen Arbeitsschutz
weiter zu verbessern**